Zeitschrift: Entomo Helvetica : entomologische Zeitschrift der Schweiz

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 6 (2013)

Artikel: Zum möglichen Vorkommen von Dysstroma latefasciata (Blöcker, 1908) in der Schweiz (Lepidoptera: Geometridae)

Autor: Bolt, Daniel

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-986061

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ENTOMO HELVETICA 6: 171 – 172, 2013

Kurzbeitrag

Zum möglichen Vorkommen von *Dysstroma latefasciata* (Blöcker, 1908) in der Schweiz (Lepidoptera: Geometridae)

DANIEL BOLT

Hinterdorf 94, CH-7220 Schiers (GR); bolt.dani@bluewin.ch

Abstract: On the possible occurence of *Dysstroma latefasciata* (Blöcker, 1908) in Switzerland (Lepidoptera: Geometridae). – On August 21st 2009 the author collected at Wald (ZH) a geometrid moth, which was very similar to *Dysstroma latefasciata* in its habitus. A DNA barcoding analysis revealed that it was an aberrant form of *Dysstroma truncata* (Hufnagel, 1767). Therefore *Dysstroma latefasciata* has to be cancelled from the Swiss faunal-list.

Zusammenfassung: Der Autor fand am 21. August 2009 in Wald (ZH) eine Geometride, die phänotypisch *Dysstroma latefasciata* ähnelte. Eine Untersuchung ihres DNA-Barcodes ergab eine eindeutige Zuordnung zu *Dysstroma truncata* (Hufnagel, 1767), als eine aberrative Form. *Dysstroma latefasciata* ist von der Schweizer Faunenliste zu streichen.

Résumé: De la présence possible de *Dysstroma latefasciata* (Blöcker, 1908) en Suisse (Lepidoptera: Geometridae). – Une géomètre ressemblant à *Dysstroma latefasciata* a été collectée par l'auteur le 21 août 2009 à Wald (ZH). Une analyse ADN (barcoding) a révélé qu'il s'agissait en fait d'une forme aberrante de *Dysstroma truncata* (Hufnagel, 1767). *Dysstroma latefasciata* doit être supprimé de la liste de la faune suisse.

Keywords: Lepidoptera, *Dysstroma latefasciata, D. truncata*, barcoding, faunistics, aberrant form, Switzerland.

Der Blattspanner *Dysstroma latefasciata* (Blöcker, 1908) ist eine boreale Art, die aus Norwegen, Schweden, Finnland, Russland, Dänemark, Estland und Lettland gemeldet ist. Sie ist in den Fichtenwäldern anzutreffen, wo die Raupen sich gemäss Fajčík (2003) von *Vaccinium myrtillus, V. uliginosum, Rubus chamaemorus* und *Frangula vesca* ernähren, in der Regel mit Vorliebe für *Vaccinium myrtillus* (Hausmann & Viidalepp 2012). Die Blattspanner-Art ist angeblich von den ähnlichen Arten verlässlich an dem ovalen, deutlich hellen, häufig dunkel gekernten Fleck am Innenrand, nahe der Wurzel auf dem Vorderflügel, unterscheidbar. Die Unterscheidung durch Genitaluntersuchung ist schwierig.

In Vorbrodt & Müller-Rutz (1914) ist zu dieser Art und einem möglichen Vorkommen in der Schweiz eine Notiz (S. 59 Fussnote) zu finden: «*L ? latefasciata* Stdg. und *infuscata* Tgstr. (= *schneideri* Sdbg.), welche von mehreren Autoren, als in der Schweiz vorkommend aufgeführt werden, sollen eigene, nordische Arten sein. (Rev. Russe d'ent. VIII, 44). Ihr Vorhandensein im Gebiet bedarf der Bestätigung.»

Der Autor fand am 21. August 2009 in Wald (ZH) im Gebiet Batzberg auf 750 m ü. M. einen männlichen Falter, der dieser nordischen Blattspanner-Art sehr ähnelt. Das Tier flog während eines Lichtfangabends an den Leuchtturm, der mit einer 15-W-Mischlichtlampe

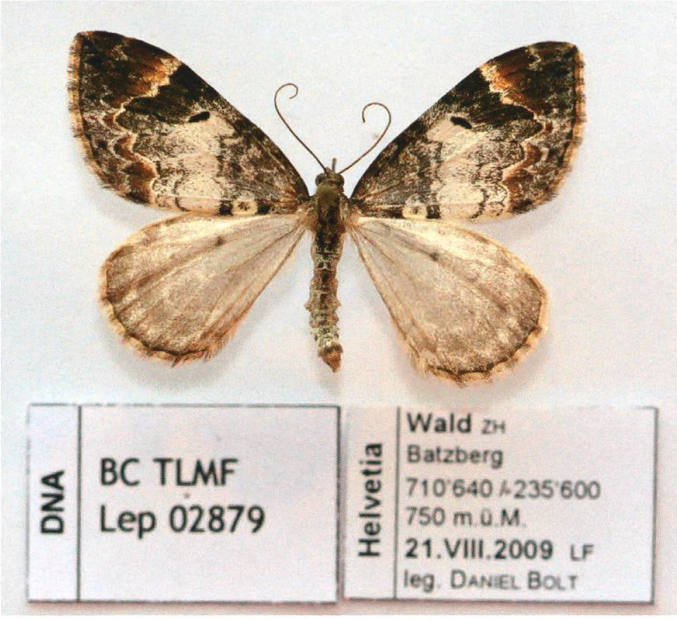

Abb. 1. *Dysstroma truncata* (Hufnagel, 1767), aberrative Form. Schweiz, Zürich, Wald, Batzberg, 750 m ü. M., 21.08.2009, leg. Daniel Bolt.

ausgestattet war. Bei weiteren Lichtfangnächten im Gebiet in den Jahren 2009 und 2010 durch den Autor sowie am 25. August und 21. September 2010 gemeinsam mit Ladislaus Reser und Erwin Schäffer konnten keine weiteren ähnlichen Tiere gefunden werden. Beim Lebensraum handelt es sich um einen Waldmeister-Buchenwald, der von weiteren Buchenwaldtypen umgeben ist. Einzelne Vorkommen von Fichten sind ebenfalls anzutreffen.

Das eine männliche Exemplar aus Wald ZH weist das für *Dysstroma latefasciata* typische Merkmal deutlich auf (Abb. 1). Weitere Sammlungs-Exemplare dieser Art aus der Schweiz konnten während einer gezielten Nachsuche nicht gefunden werden. Die rein habituelle (morphologische) Begutachtung durch einen finnischen Kollegen bestätigte zudem den möglichen Neufund.

Um das Tier sicher zu bestimmen, wurde es durch das Tiroler Landesmuseum in Innsbruck zusammen mit weiteren Tieren aus deren Sammlung von verschiedenen *Dysstroma*-Arten in eine Barcoding-Untersuchung aufgenommen.

Der Vergleich eines Teils des für Cytochrom-C-Oxidase codierenden Gens erbrachte dann eine eindeutige Zuordnung: Es handelt sich bei der vermeintlichen *Dysstroma latefasciata* um eine aberrative *D. truncata* (Hufnagel, 1767).

Dieser Fund und ein mögliches Vorkommen von *Dysstroma latefasciata* in der Schweiz wurden in der kommentierten, systematisch-faunistischen Liste «Die Schmetterlinge (Lepidoptera) der Schweiz» (SwissLepTeam 2010) publiziert. Aufgrund des heutigen Kenntnisstandes ist *Dysstroma latefasciata* aus der Schweizer Faunenliste zu streichen.

Danksagung

Mein Dank gilt Mag. Dr. Peter Huemer (Tiroler Landesmuseum) und Dr. Axel Hausmann (Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen Bayerns), welche das Barcoding ermöglichten, sowie Lazi Reser (Natur-Museum Luzern) für die Bestimmungsdiskussion, die gemeinsamen Nachforschungen und die Korrespondenz mit den finnischen Kollegen. Für die kritische Überprüfung des Manuskriptes danke ich herzlich Dr. Jürg Schmid (Ilanz) und Dr. Axel Hausmann.

Literatur

Fajčik J. 2003. Die Schmetterlinge Mittel- und Nordeuropas I. Bestimmung – Verbreitung – Flugstandort – Bionomie. Fajčik J., Bratislava, 172 pp.

Hausmann A. & Viidalepp J. 2012. Larentiinae I. In: Hausmann A. (Hrsg.) The Geometrid Moths of Europe, Vol. 3. Apollo Books, Denmark, 743 pp.

SwissLepTeam 2010. Die Schmetterlinge (Lepidoptera) der Schweiz. Eine kommentierte, systematisch-faunistische Liste. Fauna Helvetica 25. CSCF/SEG, Neuchâtel, 349 pp.

Vorbrodt K. & Müller-Rutz J. 1914. Die Schmetterlinge der Schweiz. Band 2. K. J. Wyss, Bern, 726 pp.